



FOLGE 8

Die dunklen Wolken am Himmel



Übung zu Folge 8 – Die dunklen Wolken am Himmel



- 8.1 Aufgabe – Was steckt hinter dem Buchungssatz?
- 8.2 Aufgabe – Wertminderungen
- 8.3 Aufgabe – Die Gewerbesteuernachzahlung
- 8.4 Aufgabe – Periodengerechte Erfassung
- 8.5 Aufgabe – Der Gerichtsprozess
- 8.6 Aufgabe – Bewertungsentscheidungen
- 8.7 Aufgabe – Zweifelhafte Forderungen
- 8.8 Aufgabe – Außerplanmäßige Abschreibung Eismaschine
- 8.9 Aufgabe – Wertaufholung der Küchenmaschine

8.1 Aufgabe

Was steckt hinter dem Buchungssatz?



Die Forderung gegenüber einem wichtigen Kunden beläuft sich auf brutto 2.140 €. Welcher Geschäftsvorfall liegt folgenden Buchungssätzen zu Grunde? (*Hinweis: Umsatzsteuersatz = 7 %*)

Konto	Soll		Konto	Haben
Zweifelhafte Forderungen	2.140 €	an	Forderungen aus LuL	2.140 €
Abschreibung auf (zweifelhafte) Forderungen	2.000 €	an	Zweifelhafte Forderungen	2.000 €

- A) Das Insolvenzverfahren gegenüber einem wichtigen Kunden wurde eröffnet.
- B) Ein wichtiger Kunde hat das Insolvenzverfahren beantragt.
- C) Bei einem Geschäftsessen erfährt der Geschäftsführer das Gerücht, dass ein wichtiger Kunde wohl in Zahlungsschwierigkeiten steckt.
- D) Da bei Wertberichtigungen von Forderungen grundsätzlich die Umsatzsteuer mit korrigiert werden muss, ist der Buchungssatz grundlegend falsch.

8.1 Aufgabe - Lösung

Was steckt hinter dem Buchungssatz? (1/2)



Die korrekte Lösung ist **B**.

Der erste Buchungssatz ist eine reine Umgliederung innerhalb der Bilanz. Dieser wäre grundsätzlich richtig, sobald man an den Forderungen „zweifelt“.

Reine Umgliederung innerhalb Bilanz	Konto	Soll		Konto	Haben
		Zweifelhafte Forderungen	2.140 €	<i>an</i>	Forderungen aus LuL

A) Wenn das Insolvenzverfahren eröffnet wurde, gilt der Forderungsausfall als sicher. Damit würde die Forderung (inkl. Umsatzsteuer) abgeschrieben werden. Der Buchungssatz würde lauten:

Erfolgswirksame Abschreibung	Konto	Soll		Konto	Haben
		Abschreibungen auf Forderungen	2.000 €	<i>an</i>	Zweifelhafte Forderungen
	(Umsatzsteuer)	140 €			

8.1 Aufgabe - Lösung

Was steckt hinter dem Buchungssatz? (2/2)



- B)** Wenn der Insolvenzantrag gestellt, das Insolvenzverfahren aber noch nicht eröffnet wurde, ist der Forderungsausfall **wahrscheinlich**.

Der Buchungssatz lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Abschreibung auf (zweifelhafte) Forderungen	2.000 €	<i>an</i>	Zweifelhafte Forderungen	2.000 €

Denn bei zweifelhaften Forderungen erfolgt die Wertberichtigung der *Nettoforderungen* ohne Korrektur der Umsatzsteuer. → B) ist korrekt. **D)** ist damit falsch.

- C)** Bloße *Gerüchte* sind zum Zwecke der Bewertung von Forderungen unerheblich. Da noch keine öffentliche Stellungnahme existiert, hat diese Info keinen Einfluss auf das Unternehmen und löst keine Buchung aus.

8.2 Aufgabe

Wertminderungen



Welche dieser Aussagen sind korrekt?

- A)** Das Imparitätsprinzip besagt, dass Verluste nur dann zu berücksichtigen sind, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.
- B)** Trotz voraussichtlich dauerhafter Wertminderung besteht im Anlagevermögen nur ein Wahlrecht zur außerplanmäßigen Abschreibung. Häufig kommt es nur in Einzelfällen zu einer Abschreibung auf den niedrigeren Wert.
- C)** Beim Umlaufvermögen gilt das strenge Niederstwertprinzip. Egal, ob die Wertminderung von dauerhafter Natur ist, oder nicht, erfolgt bei gegebenem Anlass immer eine außerplanmäßige Abschreibung.

8.2 Aufgabe - Lösung

Wertminderungen



- A)** Falsch. Das Imparitätsprinzip besagt, dass nicht realisierte *Verluste* ausgewiesen werden müssen, während nicht realisierte *Gewinne* nicht ausgewiesen werden dürfen.
- B)** Falsch. Für das Anlagevermögen gilt das gemilderte Niederstwertprinzip. Dieses besagt, dass nur außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen werden müssen, wenn die Wertminderung von dauerhafter Natur ist.
- C)** Die Aussage ist korrekt

8.3 Aufgabe

Die Gewerbesteuernachzahlung



Zum Bilanzstichtag am 31.12.x1 rechnet Bibi mit einer Gewerbesteuernachzahlung für das Wirtschaftsjahr (= Kalenderjahr) x1 in Höhe von ungefähr 5.200 €.

- a) Um welche Art von Schuld handelt es sich und warum?
- b) Verbuchen Sie den Geschäftsvorfall am Bilanzstichtag.
- c) Verbuchen Sie den Geschäftsvorfall in x2 unter der Maßgabe, dass der Gewerbesteuerbescheid des Finanzamts zu einer Nachzahlung in Höhe von ...
... 5.200 € bzw.
... 4.900 € bzw.
... 5.500 € führt
und sofort per Banküberweisung beglichen wird.
- d) Wie lauten die Buchungssätze im Fall, dass der Gewerbesteuerbescheid am 03.03.x2 eintrifft und zu einer Nachzahlung in Höhe von 5.200 € führt, die Zahlung aber erst am 06.08.x2 erfolgt?

8.3 Aufgabe - Lösung

Die Gewerbesteuernachzahlung (1/5)



a) Um welche Art von Schuld handelt es sich und warum?

Form der Schuld und Prüfung der Tatbestandsmerkmale für eine Rückstellung

1. Vorliegen einer Außenverpflichtung?
2. Zum Stichtag ungewiss hinsichtlich der Höhe?
3. Rechtliche Entstehung in x1?
4. Ist die Inanspruchnahme wahrscheinlich?
5. Es liegen keine aktivierungsfähigen Aufwendungen in künftigen Wirtschaftsjahren vor?

✓
✓
✓
✓
✓

➡ Es handelt sich um eine *Rückstellung*.

8.3 Aufgabe - Lösung

Die Gewerbesteuernachzahlung (2/5)



b) Buchung am Bilanzstichtag 31.12.x1

Konto	Soll		Konto	Haben
Gewerbesteuer- aufwand	5.200,00 €	<i>an</i>	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.200,00 €

8.3 Aufgabe - Lösung

Die Gewerbesteuernachzahlung (3/5)



c) Buchung der Nachzahlung in x2

1. Die Nachzahlung beträgt 5.200 €

Konto	Soll		Konto	Haben
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.200,00 €	an	Bank	5.200,00 €

2. Die Nachzahlung beträgt 4.900 €

Konto	Soll		Konto	Haben
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.200,00 €	an	Bank	4.900,00 €
			Periodenfremde Erträge	300,00 €

8.3 Aufgabe - Lösung

Die Gewerbesteuernachzahlung (4/5)



- c) Buchung der Nachzahlung in x2
3. Die Nachzahlung beträgt 5.500 €

Konto	Soll		Konto	Haben
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.200,00 €	<i>an</i>	Bank	5.500,00 €
Periodenfremder Aufwand	300,00 €			

8.3 Aufgabe - Lösung

Die Gewerbesteuernachzahlung (5/5)



d) Buchung im Fall der späteren Zahlung

1. Durch den Gewerbesteuerbescheid ist die Zahlung sicher, d.h. es muss eine Verbindlichkeit passiviert werden:

Konto	Soll		Konto	Haben
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	5.200,00 €	an	Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt	5.200,00 €

2. Buchung bei Zahlung:

Konto	Soll		Konto	Haben
Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt	5.200,00 €	an	Bank	5.200,00 €

8.4 Aufgabe

Periodengerechte Erfassung



Es ist der 23. Dezember x1 und Bibi wartet auf die Rechnung eines Startups, das sie vor vier Wochen in Sachen Online-Marketing über zwei Stunden lang beraten hat. Der Gründer hatte ihr nur zugerufen, dass das ca. 200 € kosten wird, aber bisher ist keine Rechnung eingetroffen und somit steht die Höhe noch nicht fest.

- a) Wie erfassen Sie den Sachverhalt in einem periodengerechten Buchungssatz zum 31.12.x1?
- b) Was passiert, wenn im Januar x2 eine Rechnung in Höhe von exakt 214 € brutto bei Bibi im Briefkasten landet mit einer Zahlungsaufforderung innerhalb der nächsten vier Wochen?
- c) Drei Wochen später zahlt Bibi die Rechnung per Banküberweisung. Wie lautet die Buchung?

8.4 Aufgabe - Lösung

Periodengerechte Erfassung (1/3)



Für den Sachverhalt muss aufwandswirksam eine Rückstellung gebildet werden, da die folgenden **Voraussetzungen** erfüllt sind:

1. Es liegt eine Außenverpflichtung vor,
2. die zum Stichtag ungewiss hinsichtlich der Höhe ist,
3. deren rechtliche Entstehung oder wirtschaftliche Verursachung zum Stichtag gegeben ist
4. und deren Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.
5. Es liegen keine aktivierungsfähigen Aufwendungen in künftigen Wirtschaftsjahren vor.

a)

Konto	Soll		Konto	Haben
Rückstellungsaufwand	200,00 €	<i>an</i>	Rückstellung für ausstehende Rechnungen	200,00 €

8.4 Aufgabe - Lösung

Periodengerechte Erfassung (2/3)



- b) Was passiert, wenn im Januar x2 eine Rechnung in Höhe von exakt 214 € brutto bei Bibi im Briefkasten landet mit einer Zahlungsaufforderung innerhalb der nächsten vier Wochen?

Konto	Soll		Konto	Haben
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	200,00 €	an	Verbindlichkeiten aus LuL	214,00 €
Vorsteuer	14,00 €			

8.4 Aufgabe - Lösung

Periodengerechte Erfassung (3/3)



c) Drei Wochen später zahlt Bibi die Rechnung per Banküberweisung.

Der Buchungssatz lautet:

Konto	Soll		Konto	Haben
Verbindlichkeiten aus LuL	214,00 €	<i>an</i>	Bank	214,00 €

8.5 Aufgabe

Der Gerichtsprozess



Ein Gerichtsprozess, für den bereits eine Rückstellung in Höhe von 7.000,00 € gebildet wurde, geht nun tatsächlich verloren. Bibi wird „glücklicherweise“ nur zur Zahlung in Höhe von 5.000,00 € verurteilt und überweist diesen Betrag sofort per Banküberweisung.

Wie lautet der Buchungssatz?

8.5 Aufgabe - Lösung

Der Gerichtsprozess (1/2)



Die Buchung würde lauten:

Konto	Soll		Konto	Haben
Prozesskosten- rückstellung	7.000,00 €	<i>an</i>	Bank	5.000,00 €
			Sonstiger betrieblicher Ertrag	2.000,00 €

8.5 Aufgabe - Lösung

Der Gerichtsprozess (2/2)



Die Prozesskostenrückstellung wurde einst **aufwandswirksam** eingebucht (**Rückstellungsaufwand** an **Prozesskostenrückstellung**).

Tritt der Fall, für den die Rückstellung gebildet wurde, tatsächlich ein, so erfolgt eine sogenannte *Inanspruchnahme* der Rückstellung. Die Inanspruchnahme (d.h. Zahlung des Betrages durch Überweisung vom Bankkonto) ist damit *erfolgsneutral*. Es werden zwei Bestandskonten angesprochen. Das passive Bestandskonto **Prozesskostenrückstellung** mindert sich im Soll. Ebenso mindert sich das **Bankkonto** im Haben um den zu zahlenden Betrag. Dies stellt eine *Bilanzverkürzung* oder auch *Aktiv-Passiv-Minderung* dar.

In diesem Fall wurde die Rückstellung jedoch etwas zu hoch gebildet. Wenn der *Grund* für die Rückstellung *entfällt*, ist sie **erfolgswirksam aufzulösen**. (Hintergrund: Sie wurde schließlich auch damals erfolgswirksam eingebucht.)

Ist der tatsächliche Aufwand, wie in diesem Fall, niedriger als die gebildete Rückstellung, stellt die Differenz zwischen Aufwand und Rückstellung einen *Ertrag* dar. Bei dem Konto handelt es sich um ein Konto aus dem Bereich der **sonstigen betrieblichen Erträge**.

Der Betrag, um den die Rückstellung einst zu hoch (aufwandswirksam) eingebucht wurde (hier 2.000 €), wird also „neutralisiert“, indem ein entsprechender *Ertrag* gegenübergestellt wird.

8.6 Aufgabe

Bewertungsentscheidungen



Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

- A)** Während das Anlagevermögen planmäßig abgeschrieben werden muss, finden im Umlaufvermögen nur *außerplanmäßige* Abschreibungen statt.
- B)** Ist eine Forderung uneinbringlich, dann gilt der Forderungsausfall als sicher. Die Forderung muss inklusive einer Umsatzsteuerkorrektur wertberichtigt werden.
- C)** Rückstellungen sind auf der Passivseite der Bilanz zu finden, weshalb es sich bei der Bildung von Rückstellungen stets um bestandsorientierte Buchungen handeln muss.
- D)** Da Rückstellungen definitionsgemäß dem Grunde UND ODER der Höhe nach noch ungewiss sind, müssen meist Schätzungen getroffen werden. Die Bewertung von Rückstellungen hat daher mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag zu erfolgen.

8.6 Aufgabe - Lösung

Bewertungsentscheidungen



Aussagen **A**, **B** und **D** sind zutreffend.

Aussage **C** trifft nicht zu. Rückstellungen werden durch „**Aufwand** an **Rückstellung**“ eingebucht. Die GuV wird durch eine Aufwandsbuchung berührt und ist damit immer eine *erfolgswirksame* und keine bestandsorientierte Buchung.

8.7 Aufgabe

Zweifelhafte Forderungen



Am 04.08.x1 liefert Bibi einem Kino ihre köstliche Eiscreme und legt eine Rechnung von 500 € (brutto, 7 % Umsatzsteuer) bei. Das Kino zahlt jedoch einfach nicht und reagiert auch nicht auf ihre Erinnerungsschreiben und Mahnungen. Im November schätzt Bibi, dass 80 % der zweifelhaften Forderung ausbleiben wird. Zu diesem Zeitpunkt stehen noch 500 € Forderungen aus LuL gegenüber dem Kino in ihren Büchern.

Wie ist der Sachverhalt zu buchen?

8.7 Aufgabe - Lösung

Zweifelhafte Forderungen (1/2)



1. **Schritt:** Umbuchung der Kundenforderung in eine zweifelhafte Forderung:

Konto	Soll		Konto	Haben
Zweifelhafte Forderungen	500,00 €	an	Forderungen aus LuL	500,00 €

Der Periodenerfolg wird durch diese Buchung (noch) nicht berührt. Erst wenn ein Teil dieser zweifelhaften Forderungen wertberichtigt, d.h. abgeschrieben wird, berührt das die GuV.

2. **Schritt:** Berechnung des voraussichtlichen Ausfalls

Bruttoforderung	500,00 €
./. Umsatzsteuer 7 %	32,71 €
= Nettoforderung	467,29 €
Davon 80%	373,83 €

8.7 Aufgabe - Lösung

Zweifelhafte Forderungen (2/2)



3. Schritt: Buchung der Wertberichtigung

Konto	Soll		Konto	Haben
Abschreibungen auf zweifelhafte Forderungen	373,83 €	<i>an</i>	Zweifelhafte Forderungen	373,83 €

Hinweis: Die Abschreibung der voraussichtlichen ausfallenden Forderungen darf nur von den *Nettoforderungen* erfolgen. Die *Umsatzsteuer* wird erst bei einem tatsächlichen Forderungsausfall korrigiert.

8.8 Aufgabe

Außerplanmäßige Abschreibung Eismaschine



Bibi erwarb am 29.07.x1 eine Eismaschine für 12.000 € mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von sechs Jahren.

Am Bilanzstichtag am 31.12.x2 hat die Eismaschine noch unstreitig einen beizulegenden Wert von 7.000 €. Es wird angenommen, dass die Voraussetzungen für eine außerplanmäßige Abschreibung erfüllt sind.

- a) Erstellen Sie den Abschreibungsplan für die Eismaschine ab Beginn der Nutzung im Fall, dass linear abgeschrieben wird, und berücksichtigen Sie dabei die außerplanmäßige Abschreibung.
- b) Stellen Sie Ihre Lösung auch graphisch dar.

8.8 Aufgabe - Lösung

Außerplanmäßige Abschreibung Eismaschine (1/3)



a) Abschreibungsplan (1/2)

Planmäßige, lineare Abschreibung:

AK = 12.000 €

Jährliche AfA: $12.000 \text{ €} / 6 = 2.000 \text{ €}$

- AfA x1: $12.000/6 * 6/12 = 1.000 \text{ €}$
- AfA x2: $12.000/6 = 2.000 \text{ €}$

Buchwert zum 31.12.x2 nach planmäßiger AfA = $12.000 \text{ €} - 3.000 \text{ €} = 9.000 \text{ €}$

Hinweis auf Wertminderungsbedarf!

→ Vergleich Buchwert mit beizulegendem Wert:

$7.000 \text{ €} - 9.000 \text{ €} = 2.000 \text{ €}$ (→ außerplanmäßige Abschreibung)

Neue planmäßige Abschreibung

Ausgangswert: 7.000 €

Restnutzungsdauer: 4,5 Jahre

AfA x3: $7.000/4,5 = 1.555,56 \text{ €}$

8.8 Aufgabe - Lösung

Außerplanmäßige Abschreibung Eismaschine (2/3)



a) Abschreibungsplan (2/2)

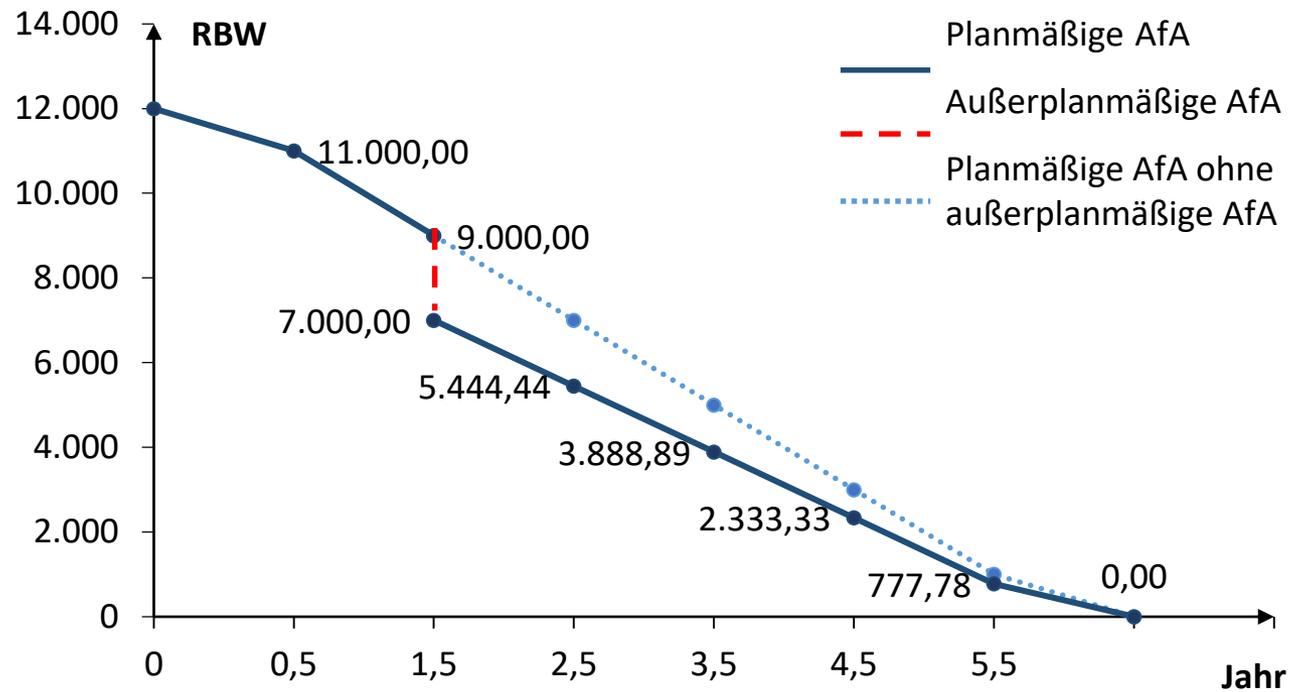
Lineare Abschreibung - Eismaschine			
AK = 12.000 € Jahr	Lineare AfA	Außerplanmäßige AfA	Restbuchwert in €
(halbes Jahr) x1	1.000,00		11.000,00
x2	2.000,00	2.000,00	7.000,00
x3	1.555,56		5.444,44
x4	1.555,56		3.888,88
x5	1.555,56		2.333,32
x6	1.555,56		777,76
(halbes Jahr) x7	777,76		0 bzw. 1

8.8 Aufgabe - Lösung

Außerplanmäßige Abschreibung Eismaschine (3/3)



b) **Graphische Darstellung** der Restbuchwerte bei außerplanmäßiger Abschreibung im Fall der unterjährigen Anschaffung:



8.9 Aufgabe

Wertaufholung der Küchenmaschine



Bibi erwarb am 01.01.x1 eine Küchenmaschine mit einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 6 Jahren für 24.000 € (netto), die linear abgeschrieben wird. Der Restwert nach 6 Jahren ist 0 €.

Ende x2 nahm Bibi eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Küchenmaschine in Höhe von 3.500 € vor.

Ende x4 hat die Küchenmaschine unstreitig einen Marktwert von 10.000 €.

- Ermitteln Sie jeweils den Restbuchwert der Küchenmaschine an den jeweiligen Bilanzstichtagen über den Zeitraum der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.
- Wie lauten die Buchungssätze der außerplanmäßigen Abschreibung und der Wertaufholung?
- Stellen Sie Ihre Lösung graphisch dar.

8.9 Aufgabe - Lösung

Wertaufholung der Küchenmaschine (1/4)



a) Rechnerische Lösung (1/2)

1. Jährliche planmäßige AfA: $24.000 \text{ €} / 6 \text{ Jahre} = 4.000 \text{ €}$
2. Ende x2: außerplanmäßige Abschreibung von 3.500 €
3. Neue planmäßige jährliche AfA ab x3: $12.500 / 4 \text{ Jahre} = 3.125 \text{ €}$
4. Ende x4 hat die Küchenmaschine einen Marktwert von 10.000 €

Buchwert Ende x4: 6.250 €

→ Wertaufholung: max. zu fortgeführten AK, d.h. dem fiktiven Restbuchwert bei planmäßiger linearer AfA (8.000 €)

→ Zuschreibung: $8.000 \text{ €} - 6.250 \text{ €} = 1.750 \text{ €}$

Berechnung der neuen planmäßigen AfA $8.000 / 2 \text{ Jahre} = 4.000 \text{ €}$

8.9 Aufgabe - Lösung

Wertaufholung der Küchenmaschine (2/4)



a) Rechnerische Lösung (2/2)

*fiktiv = Entwicklung ohne außerplanmäßige AfA

Lineare Abschreibung - Küchenmaschine					
AK = 24.000 €	Jahr	Lineare AfA	Außerplanmäßige AfA/ Wertaufholung	Restbuchwert in € (fiktiv*)	Restbuchwert in € (tatsächlich)
	x1	4.000		(20.000)	20.000
	x2	4.000	-3.500	(16.000)	12.500
	x3	3.125		(12.000)	9.375
	x4	3.125	+1.750	(8.000)	8.000
	x5	4.000		(4.000)	4.000
	x6	4.000		(0)	0 bzw. 1

8.9 Aufgabe - Lösung

Wertaufholung der Küchenmaschine (3/4)



b) Buchungssätze

- Buchung der Außerplanmäßigen Abschreibung in x2:

Konto	Soll		Konto	Haben
Außerplanmäßige Abschreibung	3.500 €	<i>an</i>	Küchenmaschine	3.500 €

- Buchung der Wertaufholung in x4

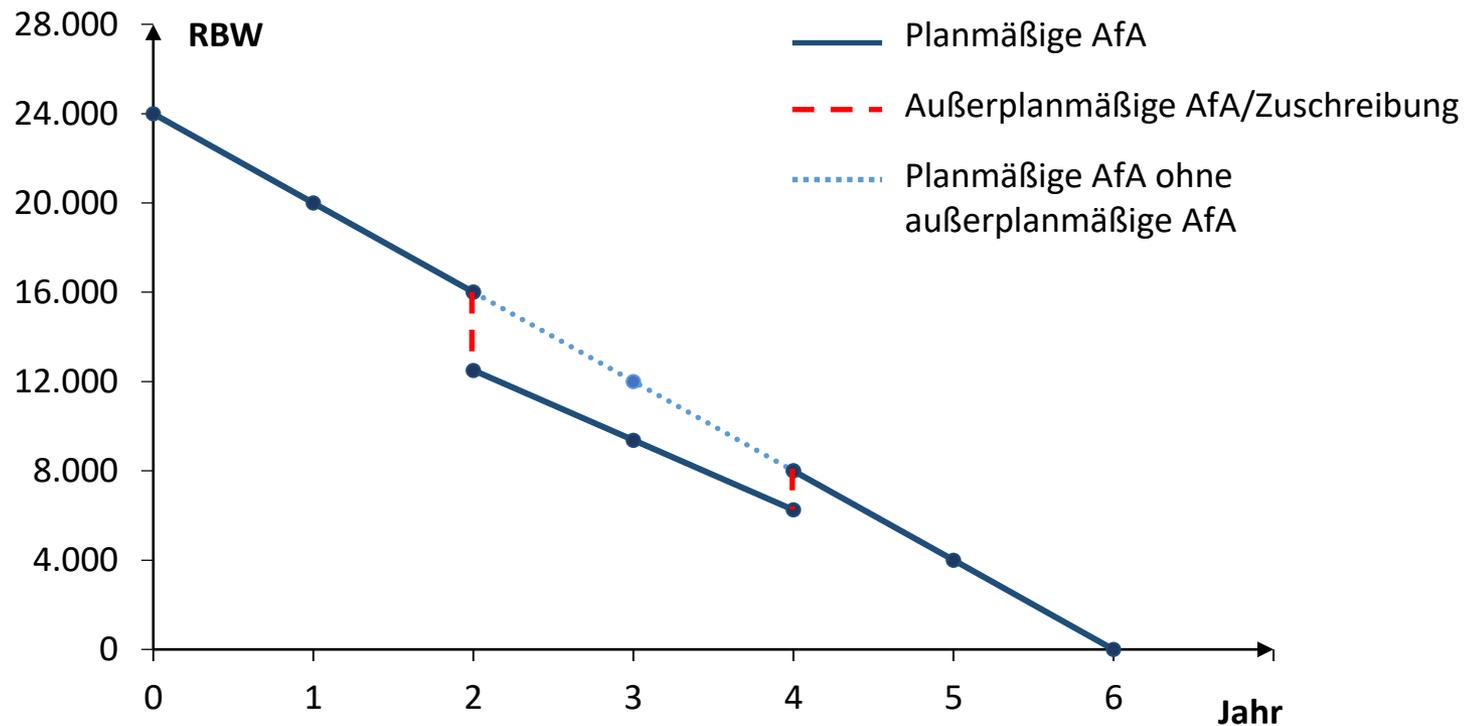
Konto	Soll		Konto	Haben
Küchenmaschine	1.750 €	<i>an</i>	Erträge aus der Wertaufholung des AV	1.750 €

8.9 Aufgabe - Lösung

Wertaufholung der Küchenmaschine (4/4)



c) Graphische Darstellung der Restbuchwerte bei außerplanmäßiger Abschreibung mit nachfolgender Zuschreibung:



Übersicht der Kurzvideos zur Folge 8



[Außerplanmäßige Abschreibungen](#)



[Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung von Forderungen](#)



[Rückstellungen](#)



[Imparitätsprinzip](#)